

K+S Entsorgung GmbH

Kassel

Geschäftsjahr 2012

K+S Entsorgung GmbH, Kassel
Bilanz zum 31. Dezember 2012

A K T I V A	Stand am 31.12.2012	Stand am 31.12.2011	P A S S I V A	Stand am 31.12.2012	Stand am 31.12.2011
	€	€		€	€
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	I. Gezeichnetes Kapital	2.000.000,00	2.000.000,00
II. Sachanlagen	10.571,00	14.571,00	II. Kapitalrücklage	5.505.645,94	5.505.645,94
III. Finanzanlagen	425.615,53	425.615,53		7.505.645,94	7.505.645,94
	436.186,53	440.186,53	B. Rückstellungen		
B. Umlaufvermögen			1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			2. Sonstige Rückstellungen	1.694.392,50	1.990.285,31
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	731.019,92	430.402,43		1.694.392,50	1.990.285,31
2. Forderungen aus dem Inkassogeschäft	11.353.887,03	15.075.958,14	C. Verbindlichkeiten		
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	16.286.476,88	20.324.994,92	1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.500.224,35	1.500.224,35
- davon gegen die Gesellschafterin	13.701.732,23	16.687.783,64	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	499.795,36	334.000,14
4. Sonstige Vermögensgegenstände	43.355,87	55.647,67	3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	16.987.395,96	24.165.773,02
	28.414.739,70	35.887.003,16	- davon gegenüber der Gesellschafterin	11.378.559,47	10.576.522,60
C. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	284.260,58	100.745,91	4. Sonstige Verbindlichkeiten	947.732,70	932.006,84
	29.135.186,81	36.427.935,60		19.935.148,37	26.932.004,35
				29.135.186,81	36.427.935,60

**Entwicklung des Anlagevermögens der K+S Entsorgung GmbH, Kassel
zum 31. Dezember 2012**

	Eutrobuchwerte		Abschreibserträge		Nettobuchwerte			
	Stand am 01.01.2012 €	Zugänge €	Abgänge €	Stand am 31.12.2012 €	Zugänge €	Abgänge €	Stand am 31.12.2012 €	Stand am 31.12.2011 €
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	6.500,00	0,00	0,00	6.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	131.521,60	440,34	301,00	131.660,94	4.440,34	301,00	121.089,94	14.571,00
III. Finanzanlagen 1. Anteile an verbundenen Unternehmen	424.436,49	0,00	0,00	424.436,49	0,00	0,00	424.436,49	424.436,49
2. Beteiligungen	1.179,04	0,00	0,00	1.179,04	0,00	0,00	0,00	1.179,04
	425.615,53	0,00	0,00	425.615,53	0,00	0,00	425.615,53	425.615,53
	563.637,13	440,34	301,00	563.776,47	4.440,34	301,00	127.589,94	440.186,53
							436.186,53	

K+S Entsorgung GmbH, Kassel
Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012

	2012	2011
	€	€
Umsatzerlöse	20.910.612,50	19.863.002,91
Einstandskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	6.425.955,60	6.608.550,25
Bruttoergebnis vom Umsatz	14.484.656,90	13.254.452,66
Vertriebskosten	5.926.565,39	5.385.963,42
Allgemeine Verwaltungskosten	629.885,69	603.895,41
Sonstige betriebliche Erträge	313.341,20	415.359,94
Sonstige betriebliche Aufwendungen	106.774,24	468.781,20
Ergebnis der Betriebstätigkeit	8.134.772,78	7.211.172,57
Beteiligungsergebnis	1.477.072,30	1.388.413,95
Zinsergebnis	-43.976,16	-45.646,22
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	9.567.868,92	8.553.940,30
Ergebnis vor Ertragsteuern	9.567.868,92	8.553.940,30
Aufwendungen aus Gewinnabführung	9.567.868,92	8.553.940,30
Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	0,00	0,00

Die K+S Entsorgung GmbH ist ein unmittelbares Tochterunternehmen der K+S Aktiengesellschaft, Kassel. Diese stellt einen Konzernabschluss und einen Konzernlagebericht auf, die beim elektronischen Bundesanzeiger zur Veröffentlichung eingereicht werden. Die K+S Entsorgung GmbH macht von den Befreiungsvorschriften des § 264 Abs. 3 HGB Gebrauch.

Kassel, den 27. Februar 2013

K+S Entsorgung GmbH

- Die Geschäftsführung -

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'R. Nowel'. The signature is written in a cursive style with a large, looping initial 'R'.

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung – unter Einbeziehung der Buchführung der K+S Entsorgung GmbH, Kassel, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften des Ersten Abschnitts des Dritten Buchs des HGB liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung gemäß § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des Jahresabschlusses wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

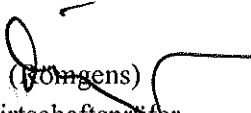
Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss der K+S Entsorgung GmbH, Kassel, den gesetzlichen Vorschriften.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass im Zeitpunkt der Beendigung der Abschlussprüfung die Erfüllung der Voraussetzungen des § 264 Abs. 3 HGB insoweit nicht abschließend beurteilt werden konnte, als die Offenlegung des Konzernabschlusses des Mutterunternehmens, in welchen die Gesellschaft mit einbezogen ist, erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt.

Hannover, den 19. März 2013

Deloitte & Touche GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft


(Jörgens)
Wirtschaftsprüfer


ppa. Steger
Wirtschaftsprüfer

